

**Zeitschrift:** Kinema  
**Band:** 8 (1918)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hein Petersen

oder

## Bom Schiffjungen zum Matrosen

Das Leben und Treiben  
auf einem Schul-Schiff !!

Hochinteressante, aktuelle  
!! Marine-Aufnahmen !!

### Mar Gloehr, Kunst-Films A.-G.

Kaspar-Escher-  
Haus Zürich Kaspar-Escher-  
Haus

Telephon Hirsingen Nr. 3780 Telegr.: Kunstmärs

### So urteilt die Zürcher Presse !!



„Die Neue Zürcher Zeitung“  
schreibt am 6. Januar:

Nach all diesen dramatischen Kinoprodukten kann man sich nur freuen, wenn die Eden-Lichtspiele eine Ausnahme machen, indem sie in einem ebenso interessanten wie unterhaltsamen Film den Werdegang eines deutschen Schiffsjungen zum Matrosen schildern und in einer gutgefügten Bilderreihe von der Ausbildung des deutschen Marinesoldaten erzählen, von der harten Schule, die er durchlaufen muss, und von den Freuden, die das Leben an Bord in sich birgt.

„Die Zürcher Post“  
schreibt am 5. Januar:

Einen prachtvollen Marinefilm, der den Werdegang „Bom Schiffjungen zum Matrosen“ in lebendigen und fesselnden Bildern schildert, sieht man im Eden-Kino. Zunächst geht's mit dem jungen Henk an Bord des Schul-Schiffes; da gäbts Entern am schwindeln hohen Top, Bootsdienst, Signalisieren, mit peinlicher Präzision werden Nachtlager aus Hängematten bereitet, wird das Schiff gereinigt, Kohle gefäst. Zwischen den Dienst kommen Wettrudern und Segelregatta, wobei dem jungen Sieger Preise winken. Der Ehrentag für den Schiffsjungen: die Besichtigung durch den Admiral. Da geht alles wie am Schnürchen, entzückend sind die strammen turnerischen Produktionen, die blitzschnellen Manipulationen an den Fliegerabwehrschüssen. Nachdem Henk alle Prüfungen flott bestanden und einen Ertrinkenden gerettet hat, wird er zum Matrosen ernannt und tritt an Bord eines Torpedojägers, an allen Muskeln gestählt, fassengewandt im Klettern der Täue und aller Handgriffe kundig, seinen Dienst fürs Leben an. Die wundervolle Photographie macht den Film besonders sehenswert.



HENNY PORTEN  
BRUNO DECARLI  
VIGGO LARSEN  
ARNOLD RIECK  
~~~SERIEN~~~



Monopol für die Schweiz:

**MAX STOEHR, KUNSTFILMS A.-G., ZÜRICH 1**

Teleg.-Adr: Kunstuflms. - Kaspar Escher-Haus - Tel.-Adr.: Hottingen 37 80

ESTABLISHED 1902  
KUNSTFILMS AG  
ZURICH 1